
Auch der tote Winkel ist Thema bei kostenlosem Ford-Sicherheitstraining

Dieses Jahr ergänzt Ford sein kostenloses Sicherheitstraining „Vorfahrt für Deine Zukunft“ um ein weiteres Element, das Ford unlängst unter dem Motto „Share the road“ (www.ford.de/share-the-road) europaweit eingeführt hat. Hintergrund dieser Kampagne ist, dass der Automobilhersteller zu einem besseren Verständnis von Rad- und Autofahrer im Straßenverkehr beitragen möchte. So werden in praktischen Übungen der tote Winkel in verschiedenen Abbiegesituationen sowie Risiken beim Einparken und Aussteigen thematisiert.

Beim Training kommt eine eigens dafür entwickelte VR-Brille „WheelSwap“ zum Einsatz. Die ermöglicht Auto- und Radfahrern, die Auswirkungen von Fehlverhalten aus der jeweils anderen Perspektive zu betrachten. In einer kürzlich durchgeführten europaweiten Studie mit 1200 Teilnehmern zeigten nach dem virtuellen Erlebnis 70 Prozent der „WheelSwap“-Probanden eine größere Empathie gegenüber den jeweils anderen Verkehrsteilnehmern. 91 Prozent gaben an, ihre Gewohnheiten auf der Straße zu überdenken. Nach zwei Wochen hatten 60 Prozent ihr Verhalten gemäß eigenen Angaben tatsächlich verändert.

Im Rahmen des vierstündigen „Vorfahrt für Deine Zukunft“-Programms bleiben die bisherigen Übungen Ablenkung, Übersteuerungskontrolle (Kurveneinfahrt mit angemessener Geschwindigkeit), Gefahrenerkennung/Geschwindigkeitsbewusstsein (Spurwechsel und Notfall-Bremsung), Alkohol- und Drogeneinfluss, Fahrzeugtechnik sowie Fahrerassistenzsysteme weiterhin Bestandteil des Programms. Ab sofort können sich Interessierte unter www.vorfahrt-fuer-deine-zukunft.de für das kostenlose Fahrtraining anmelden. An vier Terminen jeweils in Recklinghausen/Nordrhein-Westfalen und Nohra/Thüringen stehen den jungen Fahrerinnen und Fahrern jeweils vormittags und nachmittags 80 Plätze zur Verfügung. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ford.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford